

# Bereichsprogramm 2025-2029

Schuleinheit: Montalin

Das wollen wir erreichen		Planung			
		25/26	26/27	27/28	28/29
1	<b>Pädagogische Haltung:</b> Die Stadtschule lebt eine gemeinsame pädagogische Haltung im Sinne der neuen Autorität.				
1.1	Genauere Ziele folgen zu einem späteren Zeitpunkt				
2	<b>Partizipation:</b> Die Stadtschule Chur stärkt die Schüler- und Schülerinnenpartizipation, indem sie Strukturen schafft, in denen die Anliegen der Schülerinnen und Schüler gehört werden, um mit ihnen in die Diskussion für Lösungsansätze zu gehen.				
2.1	Es wird bis Ende des Schuljahres 26/27 in jeder Q Gruppe ein Strukturpapier für den Klassenrat erstellt, das Ablauf und Frequenz definiert. Dieses Strukturpapier wird in einem offiziellen Dokument festgehalten, das die Eckpfeiler der Klassenratssitzungen pro Stufe definiert.				
2.2	Es werden mindestens zwei strukturierte Austausch- und Evaluationssitzungen pro Jahr in den Q Gruppen durchgeführt, um die Erfahrungen und Effektivität des Klassenrates zu reflektieren. Die Ergebnisse werden in den Protokollen der Q Sitzungen festgehalten.				
3	<b>Qualitätssicherung und -entwicklung:</b> Durch eine offene und positive Fehler- und Feedbackkultur in allen Bereichen der Stadtschule Chur erhalten wir wichtige Hinweise über die bestehende Qualität sowie stetige Verbesserungs- und Entwicklungschancen.				
3.1	Alle Lehrpersonen sollen kontinuierlich Schülerfeedbacks einholen. Inhalte sollen sein: Klassenführung, emotionale-motivationale Unterstützung, Unterrichtsgestaltung, Lernzielorientierung und Bewertung. Lehrpersonen sind frei in der Wahl der Feedbacksysteme. Durch die regelmässige Evaluation der SuS-Feedbacks über zwei Jahre, wird die Lehrperson am MAD ein entsprechendes Entwicklungsvorhaben formulieren, welches auf den Rückmeldungen der Schüler und Schülerinnen basiert.				
3.2	Die Schulleitung holt jährlich gezielte Rückmeldungen der Lehrpersonen ab. Am jährlichen MAD der Schulleitung soll das daraus persönlich formulierte Ziel sowie deren Erreichung mit der Schuldirektion besprochen werden.				

4	<b>Gesundheit und Zufriedenheit:</b> Die Stadtschule schafft gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden sowie der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zu ihrem eigenverantwortlichen Handeln nachhaltig zu stärken und gezielt zu fördern.				
4.1	Die Tool-Box ist auf das Thema «Psychisches Wohlbefinden von Kindern, Stresssituationen bewältigen» ausgerichtet und stellt eine Orientierungshilfe mit Inhalten und Methoden zur Förderung des psychischen Wohlbefindens für Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen zusammenfasst dar. Pro Schuljahr finden 2 Lektionen in jeder Klasse statt.				
4.2	Um eine reibungslose und entspannte Stellvertretung zu gewährleisten, soll sich die kranke Lehrperson sich (wenn möglich) am Vortag abmelden. Durch die frühzeitige Mitteilung soll der Stress für die STV verringert werden, was zu einer besseren Arbeitsatmosphäre und Gesundheit für alle Beteiligten beiträgt.				